

Die wichtigsten Veranstaltungen der Region Nordwestschweiz im Überblick.



INTERFINITY FESTIVAL

KONZERTE ZWISCHEN KUNST, KLASSIK UND KI

Das neu benannte Festival «Interfinity» verbindet Musik, Wissenschaft und visuelle Künste. Hierfür hat Lukas Loss, künstlerischer Leiter und Direktor, ein Programm zusammengestellt, das von Barock bis hin zu zeitgenössischen Sounds reicht.

Ende Februar startet die Musikreihe «Interfinity» – der Kunstname soll deren interdisziplinären Ansatz verdeutlichen: «Mit der jetzt so betitelten Reihe wollen wir die Musik mit visueller Kunst und Wissenschaft vereinen und unseren innovativen und spartenübergreifenden Ansatz noch stärker zum Ausdruck bringen», erklärt Festivaldirektor Lukas Loss, dessen Produktion zwischen Physik und Musik, «Tinguely Entangled», am letztjährigen «Basel Infinity Festival» grossen Anklang fand. Für 2024 haben ihn Gesellschaftsthemen wie die Künstliche Intelligenz (KI) inspiriert. Es sei einfach spannend, dem breiten Publikum einen anderen und neuen Zugang zur dahintersteckenden Wissenschaft und deren Vertretern zu ermöglichen.

Mal Vortrag, mal Gameshow

Wer einen Blick auf das Programm wirft, wird unschwer erkennen, dass dieses nicht nur mit einer Klassikgala und etablierten Künstlern wie dem vielfach ausgezeichneten Cuarteto Casals oder dem französischen Cembalisten Pierre Hantaï aufwartet, sondern auch mit einer dreiteiligen Serie zum Thema «Artificial Art». «Diese bietet eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zu KI, einen

Künstliche Intelligenz durchdringt alle Gesellschaftsbereiche – auch die Musik. Damit setzt sich das Interfinity Festival auseinander.





Mensch oder Maschine? Die mit Hilfe von KI generierten Festival-Bilder entlarven die Limiten künstlicher Intelligenz.

Vortragsabend mit dem Basler Schriftsteller Alain Claude Sulzer, der sich mit dem Traum des künstlichen Paradieses auseinandersetzen wird, und nicht zuletzt eine Gameshow», erzählt Loss.

Diese experimentelle Show mit fünf Kapiteln erachtet er als einen der Festivalhöhepunkte: Menschliche Komponisten treten dabei gegen KI-Kompositionen im Stile von Bach, Chopin oder Brahms an. «Gespielt werden die Stücke live von einem menschlichen Ensemble. Anschliessend versucht das Publikum zu ergründen, welche Beiträge von der KI respektive von einem Komponisten aus Fleisch und Blut erschaffen worden sind», so der Festivalchef. Das Ganze sei eine Art Musiktheater inklusive Moderator, Intermezzi und Apéro, bei welchem auch 60 KI-Forscher zugegen sein werden.

Vor diesem Hintergrund erscheint es nichts als passend, dass die Plakate zu Interfinity – und auch die Bilder auf dieser Doppelseite – mithilfe von KI generiert worden sind. «Wer die Bilder anschaut, wird rasch Fehler entdecken. Damit möchten wir auf die Fehleranfälligkeit von angeblich perfekten KI-Maschinen aufmerksam machen», erläutert Loss. Sein Festival biete von Barock über Klassik bis hin zur Neuzeit für alle Interessierten etwas, zeigt er sich überzeugt. Für diese Sicht der Dinge sprechen auch weitere Programm-Highlights wie die multidisziplinäre Performance «Claritas. Obscuritas» oder der Auftritt des «Didgori Folk Choir» aus Georgien.

Michael Gasser

Konzerthighlights

29.2.2024 | 20 Uhr | Gare du Nord, Basel
AUF/TAKT mit dem Cuarteto Casals

3.3.2024 | 19.30 Uhr
Schmiedenhof Zunftsaal GGG, Basel

Händel und Bach am Cembalo –
mit Pierre Hantai

5.3.2024 | 19.30 Uhr | Pauluskirche, Basel

God is a DJ: WE AT CHURCH – Yaron
Deutsch meets Klaus Lang

6.3.2024 | 17/19.30 Uhr | Nordstern, Basel

God is a DJ: WE OUTSIDE – Ensemble Nikel
at Nordstern (Rooftop)
God is a DJ: WE INSIDE – Svetlana Maras
meets Yaron Deutsch (Club)

8.3.2024 | 19.30 Uhr | Projektraum M54, Basel

Claritas. Obscuritas (Uraufführung)

13.–16.3.2024 | 19 Uhr | Rest. Perron, Basel

Interfinity @ Perron – mit Sonorità, Kebyart,
Jorge Rossy und weiteren (Dinner im
Anschluss)

17.3.2024 | 11 Uhr | Pauluskirche Basel

Klänge aus Georgien – mit dem Didgori Folk
Choir

20.3.2024 | 19.30 Uhr | Voltahalle Basel

Artificial Art – AI vs. Human Composers



Tickets zu gewinnen

Regio aktuell verlost für das Interfinity Festival 3×2 Tickets für einen Konzertabend nach Wahl. Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerb. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 18. Februar. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!